

# Über den Zaun geschaut

07.12.2017

**Nicht alle Fehler muss man selbst machen: Die Cleveren lernen von den anderen. In unserer schnelllebigen Zeit die zunehmende Komplexität mit "einfach" bewältigen zu wollen, kann nicht ernsthaft gewollt sein. Klar geht das. Ist dann halt...**

Professionalität und Spezialisierung sind Anforderungen, die die Polizei bringen muss, unbestritten. Und je eher damit angefangen wird, um so eher und letztlich länger kann der Einzelne Erfahrungswissen sammeln und professionelle Arbeit abliefern, eine Binsenweisheit.

Benachbarte Bundesländer machen es vor: Direkteinstieg oder zumindest Spezialisierung für kriminalpolizeiliche Sachbearbeitung schon während des Studiums.

Benachbarte Ressorts machen es vor: Die Justiz Niedersachsen berücksichtigt für die Neuerungen bei der Vermögensabschöpfung schon für Aus- und Fortbildung den entstehenden Personalmehraufwand und begünstigt damit zukünftige professionelle Aufgabenerledigung.

Die Polizei Niedersachsen könnte professionelle Aufgabenerledigung fördern: Zu bewährten Strukturen bewährte Lösungen anderer hinzufügen. Kurze Wege in die kriminalpolizeiliche Sachbearbeitung für Bewerber mit Potential für Spezialisten - vorbereitet während des Studiums. Und Nachwuchswerbung potentieller Spezialisten mit vorgezeichnetem Ausbildungsweg als berufliche Perspektive.

Nichts Neues, was der BDK hier fordert. Aber er fordert es erneut, immer wieder, weil, über den Zaun geschaut...

*Der Geschäftsführende Landesvorstand*

*PDF*